

Einladung zur Pressekonferenz

19. März 2024 um 12 Uhr bei Van Ham Kunstauktionen



Drei auf einen Streich – Van Ham spendet drei gestohlene spätmittelalterliche Kunstwerke

Bei den Vorbereitungen der vergangenen Auktion im Kölner Auktionshaus Van Ham machten die Experten einen unerwarteten Sensationsfund. Dank der Zusammenarbeit mit verschiedenen Spezialisten wurden drei Altarskulpturen des 16. Jahrhunderts identifiziert, die Anfang der 1970er Jahre aus zwei Kirchen gestohlen wurden. Am 19. März 2024 um 12 Uhr werden diese drei Werke als Schenkung von Van Ham an die Kirchengemeinden Bergheim-Paffendorf und Kleve überreicht. Nach mehr als 50 Jahren ihrer Entwendung können sie nun wieder in ihren ursprünglichen liturgischen Kontext zurückkehren.

Dank der Zusammenarbeit mit dem niederländischen Kunsthändler Erik Bijzet sowie dem Senior-Kurators für Skulpturen des Rijksmuseums Amsterdam, Professor Dr. Frits Scholten, erhielt Van Ham den Hinweis auf die Skulptur des Propheten, die ursprünglich aus dem Klever Kreuzaltar stammt. Parallel konnte Guido de Werd, Kunsthistoriker und ehemaliger Direktor Museum Kurhaus Kleve, zusammen mit dem Leiter der Restaurierungswerkstatt des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege Brauweiler, Marc Peez, auch eine zweiteilige Skulpturengruppe mit dem Heiligen Nikodemus und Maria Magdalena als gestohlene Skulpturen identifizieren. Sie stammen aus derselben Einlieferung einer Erbgemeinschaft wie der Klever Prophet und waren ursprünglich Teil des kunsthistorisch bedeutenden Antwerpener Altars der Kirche St. Pankratius in Bergheim-Paffendorf.

Die Objekte wurden umgehend aus der Auktion zurückgezogen. Auch wenn der Diebstahl vor über 50 Jahren inzwischen juristisch verjährt ist, sind diese Werke im regulären Kunstmarkt dennoch unverkäuflich. Um für alle Beteiligten ein glückliches Ende zu finden, hat Markus Eisenbeis, Geschäftsführer von Van Ham, der Erbgemeinschaft die drei unter Denkmalschutz stehenden Skulpturen abgekauft, so dass diese als Schenkung von Van Ham an die rechtmäßigen Eigentümer überreicht werden können.

März 2024

Für weitere Neuigkeiten folgen Sie uns auf
Instagram @van_ham_auctions

VAN HAM Kunstauktionen
Anne Rinckens
Presse & Kommunikation
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com

Zum Hintergrund der Diebstähle

St. Mariä Himmelfahrt in Kleve

1972 und 1973 wurden aus dem bedeutenden Antwerpener Kreuzaltar der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Kleve zwei Prophetenfiguren gestohlen. Es handelte sich bei den expressiv ausgearbeiteten Gestalten in der kostbaren Tracht der Zeit um Meisterwerke der Antwerpener Schnitzkunst. Vor einigen Jahren wurde bereits eine Prophetenfigur wiederentdeckt: Im Februar 2016 warf ein Unbekannter zwei Koffer über die Kirchenmauer des Klosters Maria Laach. Darin befanden sich elf Altarskulpturen, die Ende der 1960er und Anfang der 1970er Jahre aus Kirchen in Kempen, Rheinberg, Kleve, Geilenkirchen-Süggerath, Jülich-Mersch, Linnich und Münstermaifeld gestohlen wurden. Darunter auch einer der beiden aus Kleve entwendeten Propheten. Die Bundeskriminalpolizei gab damals die Skulpturen wieder an die Eigentümer zurück, die anschließend restauriert und wieder eingefügt wurden oder noch werden.



Prophet aus dem Antwerpener Altar in Kleve
Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Kreuzaltar, Antwerpen um 1540



Szene aus dem Kreuzaltar in St. Mariä Himmelfahrt Kleve
Nachbildung des gestohlenen Propheten

St. Pankratius in Bergheim-Paffendorf

1971 wurden aus dem meisterhaften Antwerpener Altar in der Katholischen Pfarrkirche St. Pankratius in Bergheim-Paffendorf vier Figuren gestohlen. Der bedeutende Altar, der sich ursprünglich im Essener Münster befand, thematisiert die Jugend und das Leiden Jesu. Eine Figur wurde auf einem Flohmarkt wiedergefunden und befindet sich inzwischen wieder an Ort und Stelle. Die drei anderen Figuren wurden nach Fotografien nachgeschnitzt, vergoldet und eingefügt.



Heiliger Nikodemus mit der Dornenkrone und Maria Magdalena
Aus dem Antwerpener Altar in St. Pankratius Bergheim-Paffendorf



Szene aus dem Antwerpener Altar in St. Pankratius Bergheim-Paffendorf
Beweinung Christi mit den beiden nachgeschnitzten Figuren

März 2024

Für weitere Neuigkeiten folgen Sie uns auf
Instagram @van_ham_auctions

VAN HAM Kunstauktionen

Anne Rinckens
Presse & Kommunikation
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com

VAN HAM

Wir laden Sie hiermit zur feierlichen Übergabe im Rahmen einer Pressekonferenz ein:

19. März 2024 um 12 Uhr

Ort:

VAN HAM Kunstauktionen
Hitzelerstraße 2
50968 Köln

Anwesend sind:

Markus Eisenbeis, Geschäftsführer Van Ham Kunstauktionen
Dr. Davide Dossi, Abteilungsleiter Alte Meister & Impressionismus bei VAN HAM
Dr. Anna Pawlik, Erzdiözesankonservatorin Erzbistum Köln
Dipl.-Rest. Marc Peez, Leiter Restaurierungswerkstatt Rheinisches Amt für Denkmalpflege Brauweiler

Wir bitten um **Akkreditierung** bei:

Anne Rinckens
+49 221 92 58 62 110
a.rinckens@van-ham.com

Van Ham – Über uns

Das 1959 gegründete Kölner Auktionshaus Van Ham ist ein Familienunternehmen, das in zweiter Generation von Markus Eisenbeis geleitet wird. Die international beachteten Auktionen decken die Bereiche Moderne & Zeitgenössische Kunst, Alte Meister & Impressionismus, Antiquitäten & Jugendstil sowie Schmuck & Uhren ab. 2023 erreichte Van Ham mit einem Gesamtumsatz von rund 53,8 Mio. Euro das beste Ergebnis in der Geschichte des Hauses und nimmt damit den 2. Platz unter den deutschen Auktionshäusern ein. Im Bereich Schmuck & Uhren ist Van Ham hierzulande Marktführer unter den Kunstauktionshäusern und ist mit über 40 kuratierten Online Only-Auktionen im Jahr auch in diesem Bereich führend.

VAN HAM Kunstauktionen

Anne Rinckens
Presse & Kommunikation
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com